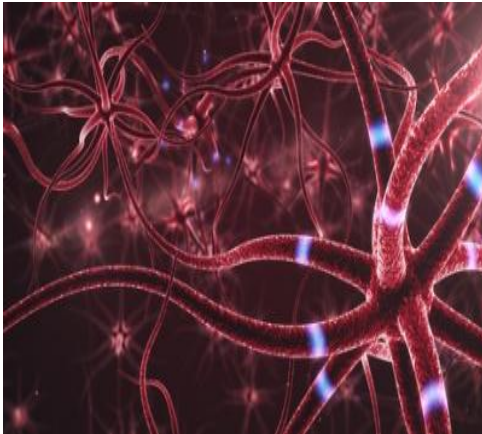




Diplom-Pädagogin
Heilpraktikerin
Anerkannte Lehrende
Master-Praktizierende
Schule des Craniosacral Verband
Deutschland CSVD e.V.

Aus MedLexi.de



FORTBILDUNG:

Nozizeption – über die Verarbeitung schmerzhafter Reize

Die Verarbeitung von Reizen, ob bewusst oder unbewusst, findet im Nervensystem als aufsteigender Prozess in mehreren Schritten statt. Vor Ort im betroffenen Gewebe, also in der Peripherie, danach in den Segmenten des Rückenmarkes und in den höheren Steuerungszentren des ZNS. Mit der Weiterleitung durch den Thalamus in die Hemisphären treten Reize als Empfindungen ins Bewusstsein.

Nach der Kursreihe zur Behandlung der Hirnnerven werden wir zur weiteren Vervollständigung dieses Themas an diesem Wochenende mit der Behandlung peripherer Nerven wie dem N. ischiaticus und/oder den Nerven des Plexus brachialis beginnen.

Einbindender Schwerpunkt des Seminars wird der Verarbeitungsprozess nozizeptiver Reize sein. Die auslösenden Möglichkeiten sind vielfältig. Ihre Behandlung bezieht sich nicht nur auf akute, schmerzhaftes Geschehen. Störfelder wie Narben, alte Verletzungen, chronische Reizungen an Organen, Nerven und Gefäßen spielen eine wichtige Rolle und werden mit einbezogen.

Entsprechend der neuronalen Verarbeitung nozizeptiver Reize behandeln wir in mehreren Schritten von der Peripherie ausgehend über die Rückenmarkssegmente bis zu den steuernden Zentren des ZNS. Dabei berücksichtigen wir die Thalamuskern, den Hypothalamus, die Liquorräume mit ihren angrenzenden Strukturen und die Wege neuroendokriner Funktionskreise zur Stressverarbeitung.

Der biodynamische Aspekt einer Behandlung wird immer präsent sein. Der umgebende Raum als embryonale Blaupause bleibt in unserem Wahrnehmungsfeld. Gewebe, Flüssigkeiten und Kräfte finden zurück in eine homogene Balance. Der gehaltene Raum öffnet sich für einen therapeutischen Prozess, „The lesion loves to go back to the Ocean“ (James Jealous).

Termin und Zeiten: 2. – 4.10.2020; freitags 16 - ca. 20 Uhr, samstags 9.30 - 13 und 15 - ca. 18.30, sonntags 9.30 - 13 und 14 - 16 Uhr = **17 Zeitstunden Unterricht (23 UStd.)**

Kosten: 280,00 €, Studierende der Craniosacral-Schule Bremen 265,00 €.

Seminarort und Anmeldung: Craniosacral-Schule Bremen

Seminarleitung: Andreas Bögel, Bielefeld, Heilpraktiker seit 1980.

Psychotherapeutische Qualifikationen in Gestalttherapie, Reichianischer Körpertherapie. TIPI Coaching. Seit 1990 Craniosacrale Therapie.

Mitbegründer der Cranioschule Bielefeld, über 20 Jahre Lehrerfahrung mit dem Schwerpunkt Craniosacrale Biodynamik.

